Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/8418

26. 08. 97

Beschlußempfehlung und Bericht

des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (20. Ausschuß)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Willibald Jacob, Dr. Gregor Gysi und der Gruppe der PDS
– Drucksache 13/6720 –

Bilateraler Schuldenerlaß für die am wenigsten entwickelten Staaten

A. Problem

Der jüngste Weltbankbericht bringt zum Ausdruck, daß sich die Schuldenspirale für die meisten Entwicklungsländer uneingeschränkt weiterdreht. Die bestehenden Schulden seien als ein wesentliches Entwicklungshemmnis für alle betroffenen Staaten einzuschätzen, insbesondere aber für die 48 von der VN als am wenigsten entwickelten Länder (least developed countries – LDC).

Der Deutsche Bundestag soll deshalb die Bundesregierung auffordern, für die Bundesrepublik Deutschland als bilateralem Gläubiger unverzüglich u. a. folgende bilateralen Maßnahmen für die Entschuldung dieser Staaten zu ergreifen:

1. sofortiger und vollständiger Schuldenerlaß für alle LDC ohne jegliche Konditionalität (insbesondere ohne Strukturanpassungsprogramme);
2. Gewährung von Entwicklungshilfe nur in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse und gemäß des Pariser Zehn-Punkte-Programms in einem Umfang von 0,15 % des deutschen Bruttosozialproduktes.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags.

Einstimmigkeit im Ausschuß bei Abwesenheit des Mitglieds der Gruppe der PDS

C. Alternative

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag der Gruppe der PDS – Drucksache 13/6720 – abzulehnen.

Bonn, den 25. Juni 1997

Der Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Dr. Manfred Lischewski	**Jochen Feilcke**	**Adelheid Tröscher**
Vorsitzender	Berichterstatter	Berichterstatterin
	Wolfgang Schmitt (Langenfeld)	**Roland Kohn**
	Berichterstatter	Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Jochen Feilcke, Adelheid Tröscher, Wolfgang Schmitt (Langenfeld) und Roland Kohn

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag in seiner 151. Sitzung am 16. Januar 1997 zur federführenden Beratung an den Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und zur Mitberatung an den Auswärtigen Ausschuß, den Finanzausschuß und den Haushaltsausschuß überwiesen.

Der Finanzausschuß hat über den Antrag in seiner Sitzung am 26. Februar 1997 beraten. Er empfahl dem federführenden Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Gruppe der PDS bei Abwesenheit der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Antrag abzulehnen.

Der Auswärtige Ausschuß und der Haushaltsausschuß haben in ihrer Sitzung am 12. März 1997 über den Antrag beraten und mit der Mehrheit aller Fraktionen gegen die Stimmen der Gruppe der PDS die Ablehnung empfohlen.

Der federführende Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat über den Antrag in seiner Sitzung am 16. April 1997 beraten und mit den Stimmen aller Fraktionen beschlossen, dem Plenum die Ablehnung des Antrags zu empfehlen. Das Mitglied der Gruppe der PDS war abwesend; es hatte seine Abwesenheit entschuldigt.

Bonn, den 25. Juni 1997

Jochen Feilcke	**Adelheid Tröscher**	**Wolfgang Schmitt (Langenfeld)**	**Roland Kohn**
Berichterstatter	Berichterstatterin	Berichterstatter	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53113 Bonn
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon: 02 28/3 82 08 40, Telefax: 02 28/3 82 08 44
ISSN 0722-8333